



Rewindo GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228. 921 28 30
Fax: +49 228. 538 95 94
info@rewindo.de
www.rewindo.de

Rewindo ist Partner von 



kunststofffenster-recycling in zahlen 2020.

 **Rewindo**
Fenster-Recycling-Service



Michael Vetter
Geschäftsführer
Rewindo GmbH

erfolgreiches kunststofffenster- recycling: nachhaltigkeit vor ort europaweit erfasst.

Ressourcenverbrauch, Umwelt- und Klimabelastung weltweit brauchen mehr als nachhaltige Ziele. Sie erfordern transparente Belege für zupackendes Handeln, engagiert, koordiniert und verifiziert. Seit fast 20 Jahren arbeitet die Rewindo als Zusammenschluss der führenden deutschen Kunststoffprofilhersteller zu einer Recycling-Initiative für die stetige Erhöhung der Recyclingquote von ausgebauten Fenstern, Rollläden und Türen aus PVC. Im Verbund mit Profilherstellern und Partnern werden so Produktions- und Verarbeitungsabfälle aus Profilherstellung sowie Fensterbau und Altfenster aus Abriss- oder Modernisierungsmaßnahmen der Wiederverwertung zugeführt. Das gewonnene Rezyklat wird auch zur Produktion neuer Fensterprofile genutzt. Jede einzelne Tonne Rezyklat, die anstelle von Neuware zum Einsatz kommt, spart Ressourcen, Energie und zwei Tonnen CO₂. Rewindo ist damit in Deutschland ein aktiver Treiber zur Erreichung der Recyclingziele, wie sie in der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche VinylPlus® und der Circular Plastics Alliance (CPA) festgelegt sind.

Zur Förderung geschlossener Wertstoffkreisläufe in der europäischen PVC-Branche und zur Erfassung der Ergebnisse wurde bereits vor vielen Jahren unter dem Dach von VinylPlus® Recoviny® gegründet. Rewindo ist nunmehr Teil des Recoviny®-Datenerfassungssystems RecoTrace™. Die Recyclingmengen der Rewindo-Recyclingpartner für 2020 wurden so erstmals – europäisch vereinheitlicht – über RecoTrace™ erfasst. Im Ergebnis mit einem weiteren Plus beim Recyclingvolumen! Und einem zählbaren Gewinn für das Klima. Die für Deutschland von Rewindo gelieferten RecoTrace™-geprüften Werte für das Kunststofffensterrecycling fließen in die ebenfalls neu etablierte PolyREC-Übersicht (www.polyrec.eu). Die neue Plattform bietet eine Zusammenchau aller relevanten Kunststoffrecyclingdaten in Europa.

Michael Vetter

recycling-szenario 2020 für alte kunststofffenster, -rolläden und -türen.

Ressourcenschonung und Klimaschutz als Herausforderung

- Klimaveränderung ist messbar und erlebbar, Ressourcenknappheit für die Wirtschaft spürbar.
- Kunststofffenster, -rolläden und -türen können am Ende ihrer langen Nutzungsphase in hochmodernen Recyclinganlagen einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Jede Tonne Rezyklat (recyceltes PVC aus alten Fenstern und Abschnitten) in der Fensterprofilherstellung spart Neuware und rund zwei Tonnen CO₂.

Effizienz und Transparenz im Fensterrecyclingsystem

- Rewindo als gemeinsame Initiative der deutschen Kunststoffprofilhersteller initiiert und organisiert gemeinsam mit Partnern das Kunststofffensterrecycling in Deutschland.
- Als Teil der europäischen Dachorganisation der Kunststoffprofilhersteller EPPA (European Trade Association of PVC Window System Suppliers) trägt Rewindo wesentlich zur Erreichung der selbstverpflichtenden europäischen Recyclingziele gemäß VinylPlus® und der Circular Plastics Alliance (CPA) bei.
- Zur Schaffung von Einheitlichkeit und Transparenz werden die Recyclingmengen über RecovinyI® / Database RecoTrace™ erfasst. Erstmals wurden auch die Zahlen für das Fensterrecycling in Deutschland in 2020 über RecovinyI® / Database RecoTrace™ ermittelt.
- Wie in den Jahren zuvor wurden in der Studie „Ermittlung des Abfallmengen- und Recyclingszenarios in Deutschland für PVC-Fenster und verwandte Produkte. Conversio, Aug. 2021“ weitere Marktdaten ermittelt und dargestellt.

recyclingmengen für altfenster und produktions-/verarbeitungsabfälle im rewindo-system.

Post-Consumer-Verwertungsmengen*

der Rewindo Recycling- und Logistikpartner VEKA Umweltechnik, Dekura, Deceuninck, Weser Kunststofftechnik, Laabs, PWR Trading & Extrusion, Reststofftechnik, Biotrans, ECOSOIL

38.263 t**



Pre-Consumer-Verwertungsmengen

aus den Produktions- und Verarbeitungsprozessen der gesamten Kunststofffensterbranche

97.228 t



Gesamt-Verwertungsmengen im Rewindo-System

Rezyklate gewonnen im Wiederverwertungsprozess

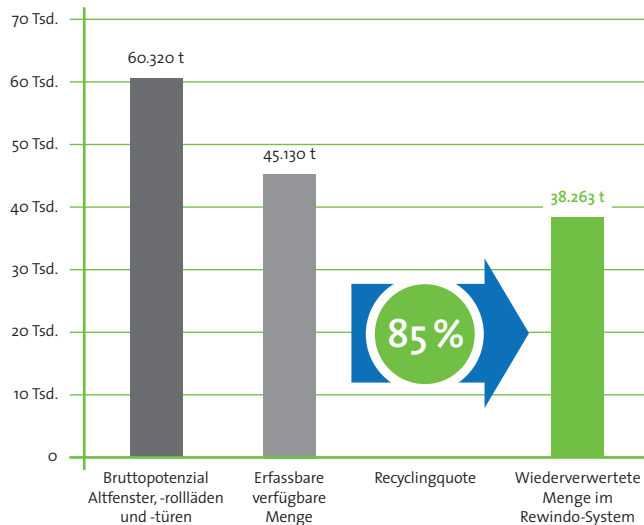
135.491 t

* Daten erfasst über RecovinyI®/Database RecoTrace™ und Conversio, Aug. 2021;
Mengen bezogen auf den reinen PVC-Compound-Anteil ohne Glas und Metall

** Davon 2.000 t des Rewindo-Recyclingpartners ECOSOIL, ermittelt über Conversio

abfallmenge, wiederverwertung und recyclingquote 2020.

Alte Kunststofffenster, -rollläden und -türen 2020 in Deutschland in Tonnen*



Bruttopotenzial: 60.320 t

Das ist die tatsächlich angefallene Abfallmenge an alten Kunststofffenstern, -rollläden und -türen ohne Zweitnutzung. Diese Menge wird werkstofflich recycelt oder energetisch verwertet.

Erfassbare verfügbare Menge: 45.130 t

Sie ergibt sich, indem man vom Bruttopotenzial physisch nicht verfügbare Mengen und aus technischen oder ökonomischen Gründen nicht ins Recycling gegebene Altfenster abzieht.

Recyclingquote: 85 %

Die Recyclingquote errechnet sich aus dem Verhältnis der werkstofflich recycelten Menge an alten Kunststofffenstern, -rollläden und -türen im Rewindo-System (wiederverwertete Menge) zur erfassbaren verfügbaren Menge.

* Reiner PVC-Compound-Anteil ohne Glas und Metalle

wesentliche verwertungsbereiche für alte fenster, rollläden und türen.

Dokumentierte Recyclingmengen

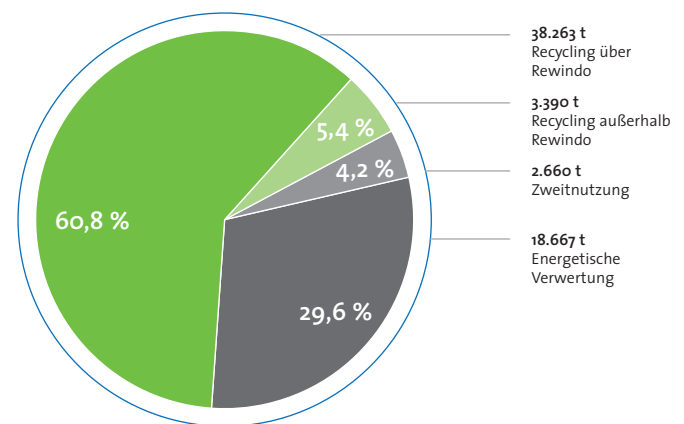
Insgesamt wurde über Recovinyl®/Database RecoTrace™ und Conversio, Aug. 2021, für den Zuständigkeitsbereich der Rewindo eine Recyclingmenge in 2020 von 38.263 t erfasst.

Verwertungswege von Altfenstern

Die Verwertungswege von alten Kunststofffenstern, -rollläden und -türen sind komplett erfasst.

Recycling über Recyclingpartner der Rewindo*	38.263 t
Recycling außerhalb der Rewindo**	3.390 t
Zweitnutzung***	2.660 t
Energetische Verwertung in Verbrennungsanlagen	18.667 t

Verwertungsbereiche von alten Fenstern, Rollläden und Türen aus Kunststoff

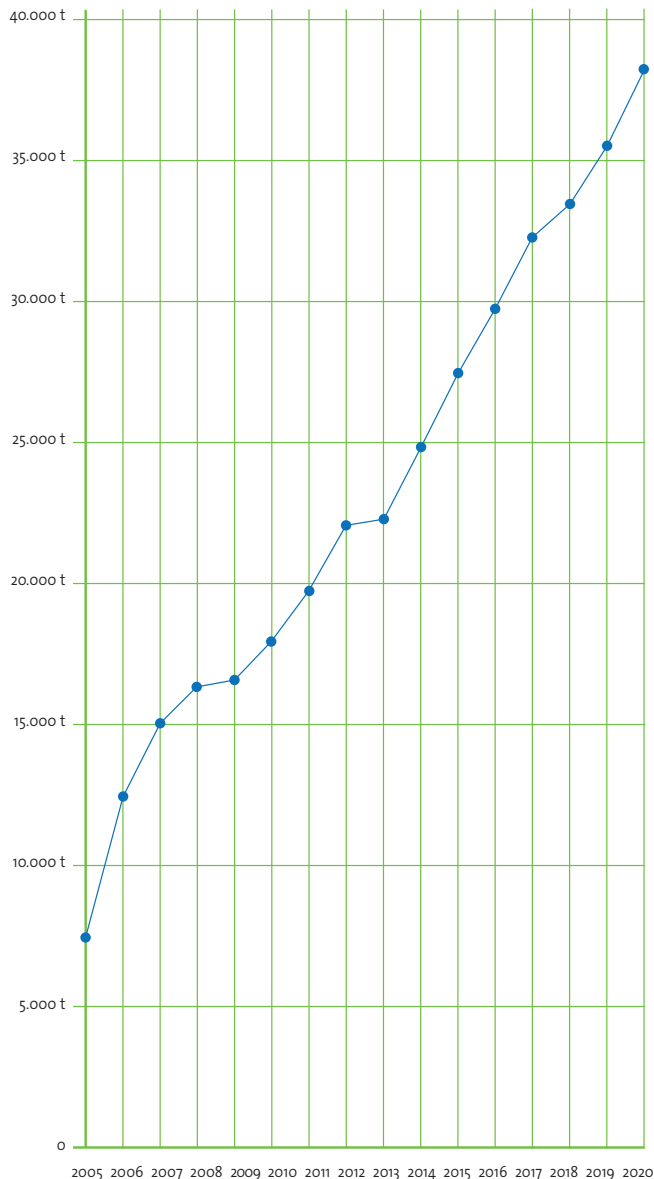


* 36.263 t dokumentiert über Recovinyl®/Database RecoTrace™, 2.000 t des Rewindo-Partners ECOSOIL, dokumentiert über Conversio, Aug. 2021

** Beinhaltet Recyclingmengen anderer Recycler (außerhalb des Rewindo-Systems) und sonstiger nicht identifizierter Recycler

*** Zweitnutzung umfasst überwiegend den Wiedereinbau z. B. in Garagen, Anbauten

pvc-rezyklat aus alten fenstern, rollläden und türen nach aufbereitung.*



*Ohne Produktions- und Verarbeitungsabfälle

überprüfung durch unabhängige dritte.

EuCertPlast, ecocycle

Die von den Rewindo Recyclingpartnern gemeldeten Verwertungsstatistiken wurden von unabhängigen Dritten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Recovinyl®/Database ReoTrace™ und Conversio

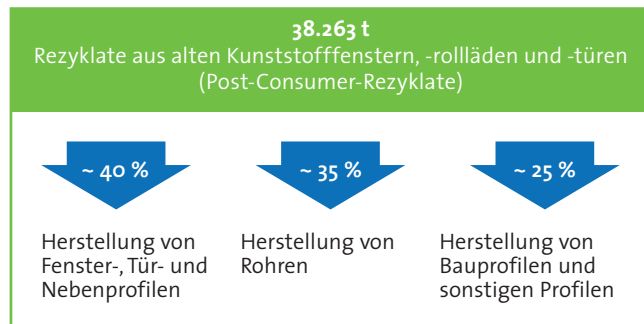
In Kombination mit den von Recovinyl®/Database RecoTrace™ und Conversio, Aug. 2021, für Rewindo ermittelten und von ecocycle geprüften Zahlen zum Abfallpotenzial und zum sonstigen Fensterrecycling liegt damit ein lückenloser und von unabhängigen Dritten geprüfter Nachweis über die recycelten Mengen in Deutschland vor.



rezyklat-nutzung und co₂-einsparung.

Einsatzfelder der Rezyklate

Bei einer Betrachtung der aus Post-Consumer-Abfällen gewonnenen Rezyklate zeigt sich, dass der überwiegende Teil bei der Herstellung von Fenster- und Bauprofilen Einsatz findet.



CO₂-Einsparung mit modernen Kunststofffenstern

Die Nutzung von Rezyklaten anstelle von Neuware im Herstellungsprozess von Kunststoffprofilen spart rund 90 Prozent an Energie und CO₂-Emissionen. Eine Tonne Rezyklat bedeutet rund zwei Tonnen weniger CO₂.

